

# OSB Journal

Nr. 108



Offizielles Cluborgan des  
Oldtimerschiffer - Bodensee e.V.  
Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee  
[www.oldtimerschiffer-bodensee.com](http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com)





Ausgabe Nr. 108 Juni 2021

### Impressum:

Redaktion & Anschrift OSB  
Anzeigenannahme  
Lukas Pfammatter  
Fotodesigner & Werbegestalter SBF  
Postfach 12  
Seestrasse 73  
CH-8267 Berlingen  
bilderwerkstatt@bluewin.ch  
0041 +79 430 20 61

100 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich  
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:  
Mitte des Vormonats

Druck: Druckhaus Müller OHG  
D-88085 Langenargen

Herausgeber:  
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.  
Friedrichshafen ©.

**Titelbild:** Gemälde von Kap Hoornier Kapitän  
H. Janssen Bremerhaven. Repro L. Pfammatter  
Dampfer „SCHEER“ begegnet dem Vollschiff  
„IRIS“ im Jahre 1920

Gewerbliche Inseratpreise:

Umschlag auf Anfrage  
Ganze Seite 4x jährlich € 150.00  
Halbe Seite 4x jährlich € 80.00

Private Inserate für Schiffsverkäufe:

Ganze Seite pro 1x € 50.00  
Halbe Seite pro 1x quer € 30.00

Die Vorlage muss als pdf angeliefert werden,  
Gestaltung nach Aufwand auf Anfrage  
bei der Redaktion.

Bankverbindung Deutschland:  
Sparkasse Salem-Heiligenberg  
Kontodaten auf Anfrage

Alle Fotos und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt! ©

### Inhaltsverzeichnis:

Seite 1: Am Ruder des OSB stehen  
Seite 2: Seite der Redaktion  
Seite 3: Seite des Präsidenten  
Seite 4: Inserat M TEC SAILS  
Seite 5: Jahresprogramm OSB 2021  
Seite 6: Gerd Oldenburg  
Seite 7: Gerd Oldenburg  
Seite 8: Inserate Züst/Gradmann  
Seite 9: Kapitän Heinz Janssen  
Seite 10: Inserat Karlheinz Kaiser  
Seite 11: Georg Smits & Markus Studer  
Seite 12: Inserat DS HOHENTWIEL  
Seite 13: Neumitglieder stellen sich vor  
Seite 14: Inserat TOPLICHT  
Seite 15: Stiftung HBZ  
Seite 16 gesucht gefunden  
Seite 17: Information BTW 2021  
Umschlag hinten Inserat blu estate



[www.oldtimerschiffer-bodensee.com](http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com)

### Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung des OSB Vorstandes.  
Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.  
Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten.  
Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein  
OSB: 2016

### Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt der OSB und die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das OSB Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

### Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB als Urheber. Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:  
Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

### Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB lehnt jede Haftung ab.

# Am Ruder des OSB stehen:



## **Präsident:**

Axel Egger

axel.egger.mba@gmail.com

## **Vizepräsident:**

Karlheinz Kaiser

werft@karlheinz-kaiser.de

## **Schriftführer:**

Rainer Knapp

grknapp@web.de

## **Schatzmeister & Adressverwaltung:**

Lukas Pfammatter

Postfach 12

CH 8267 Berlingen

bilderwerkstatt@bluewin.ch

## **Ältestenrat:**

Roland Willmann

Peter Pfister

Werner Heinzemann

Sektion Segelschiffe

Sektion Maschinenbetriebene Boote

Sektion Jugendsegeln

Beiträge, Fragen und Informationen bekommst

Du beim Vorstand des OSB

Webseite:

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>

Verantwortlich für die Webseite: Lukas Pfammatter

bilderwerkstatt@bluewin.ch

Wichtige Links im Web:

[www.bsvb.info/aktuell](http://www.bsvb.info/aktuell)

[www.bodensee-hochwasser.info](http://www.bodensee-hochwasser.info)

<http://www.fky.org>

<http://dampfboot.de/>

<http://www.smcf.de>

<http://www.wyc-fn.de>

<http://www.segeln-fn.de>

<http://www.gaffrigsailinginwa.org>

<http://www.tallship-friends.de>

<http://www.thurgau-bodensee.ch>

<http://www.klassikwelt-bodensee.de>

<http://www.messe-friedrichshafen.de>

<http://www.laedine.de>

<http://www.vss-ev.de>

<http://www.piekfall.info/index.htm>

Weitere Links auf unserer Webseite!

Das OSB-Journal ist das offizielle Publikations- Organ des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen.

Beiträge seitens der OSB Mitglieder sind sehr erwünscht. Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions-E-Mails via:

**[www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com)** übermittelt werden.

**Bitte Redaktionsschluss beachten!**

Alles Rund ums Inserat: bitte melden Sie sich bei der Redaktion.

*Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig. Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Verwendung zwingend voraus.*

© Fotos und Reproduktionen in dieser Ausgabe: Lukas Pfammatter, (Inserate ausgenommen)



Maritime Kunst von Kp Hoornier Kapitän Heinz Janssen



# Seite der Redaktion

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder, geschätzte Leserinnen und Leser,

Für den Redaktor gab es mangels aktueller Bilder und Beiträge von Wintertreffen, Mitgliederversammlung und Landgängen nur eines, weiter im Archiv nachschauen, da viel mir sofort auf, dass ich einiges über das maritime Kunsthandwerk gespeichert hatte, und einen kleinen Teil daraus wollen wir in dieser Ausgabe abhandeln. Einigen, vermutlich aber wenigen OSB-Mitgliedern und Leserinnen und Lesern unseres Journals dürften die Namen Kap Hoornier Kapitän Heinz Janssen aus Bremerhaven, Hochseematrose Markus Studer Steckborn und Buddelschiffbauer Gerd Oldenburg aus Friedrichshafen bekannt sein, jedoch unser George Smits schon!

Leider sind all diese maritimen Künstler bereits länger verstorben, deshalb wird hier an dieser Stelle über sie berichtet.

Sobald es die Situation zulässt, wird die Mitgliederversammlung durchgeführt und sicherlich auch versucht, einzelne Anlässe auf die Beine zu stellen, ganz einfach, das wir uns wieder mal sehen können, unsere Schiffe dürfen wir ja ausführen nur uns treffen, war kaum möglich ausser in ganz kleinem Rahmen.

Die Stiftung HZB vom Zürichsee führt glücklicherweise 4 Anlässe durch, (Seite 15) und so hoffen wir, diese besuchen zu können, Gäste aus dem Ausland beachten am Besten die aktuellen Ein- und Ausreisebestimmungen. Flyer und Infos zum runterladen sind auf unserer Webseite unter dem Button Veranstaltungen.

Wir hoffen auf den Oldtimersteg in Friedrichshafen, Voraussetzung die INTERBOOT wird vom 18. - 26. September durchgeführt und der Messehafen wird geöffnet und wir Oldtimer sind willkommen. Wenn es die Umstände zulassen, wird es am 24. September erst die Mitgliederversammlung und danach ein rauschendes Stegfest geben. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Ich hoffe sehr, bald wieder über aktuelle Anlässe rund um den OSB berichten zu können, zwischenzeitlich arbeite ich am Jubiläumsfilm meiner TARA, der zwar erst 2027 fertig sein muss, aber man weiss ja nie, und es gibt viel Arbeit mit Filmkameras, Fotokameras, Actionkameras und Drohnen.

Nun wünschen wir Euch allen eine gute Zeit, Gesundheit und Ausdauer.

Freundliche Grüsse

Lukas Pfammatter Redaktion



# Seite des Präsidenten



## Wir schauen nach vorne

Jetzt hat es also auch uns getroffen: als Organisatoren einer grossen Veranstaltung müssen wir die geplante diesjährige Bodensee Traditionswoche leider absagen und die 16. Auflage in das Jahr 2023 verschieben. Darauf hoffen, dass bis Ende Juli sich die Situation so beruhigt hat, dass wir unbesorgt eine gute Zeit miteinander haben werden, erscheint uns nicht praktikabel und vertretbar. Zuviel muss vorfinanziert werden, als dass man sagen könnte wir probieren's einfach, zuviel (feuchtfröhliche Nähe) setzt gegebenenfalls die Gesundheit auf's Spiel. Und wenn's passiert ist, ist es zu spät. Warum nicht nur um ein Jahr, ins 2022, verschieben? Weil alle wiederkehrenden Veranstaltungen ihren Rhythmus haben und es keinen Sinn macht, diese zu konkurrenzieren wenn das Leben wieder „normal“ wird. Aber bis es soweit ist, müssen wir ja nicht untätig im Homeoffice sitzen, sondern freuen uns auf hoffentlich mögliche Veranstaltungen im Herbst und nächstes Frühjahr und vielleicht auch auf ein Wintertreffen dazwischen. Der Vorstand werkelt, kommuniziert und wägt diverse Möglichkeiten ab, wie wir – wenn wir uns alle flexibel zeigen, uns doch noch treffen können. Wenn es dieses Jahr nicht mit einer eigenen Veranstaltung klappt, dann hoffentlich vielleicht mit dem Oldtimersteg und Mitgliederversammlung zur Interboot. Wir sind dran, deshalb bitte immer mal wieder auf unsere schöne Internetseite schauen, dort wird Lukas mögliche Treffen publizieren. Aber es muss ja nicht immer der Vorstand sein, der eine Veranstaltung anbietet. Warum nicht, wenn die Gelegenheit günstig ist im Rahmen des Erlaubten mehr oder weniger spontan, sich mal zu Mehreren irgendwo treffen? Wenn sich so ein „Ereignis“ abzeichnet, ihr das für eine gute Idee haltet und andere teilhaben lassen wollt, bitte bei Lukas melden und er wird die OSB-Internetseite entsprechend aktualisieren, zusätzlich zur Mundpropaganda, die ja dann auch dafür sorgen wird, dass keiner vergessen wird.

„Wir blicken mit Freude in die Zukunft, der Zorn vernebelt nur die Aussicht.“ Stammt nicht von mir, aber ich finde das passt ganz gut. Und ich freue mich wirklich darauf, wenn's denn wieder geht, Euch fit, gesund und guten Mutes wiederzusehen. In diesem Sinne

Herzlichst, Euer Axel Egger



**Kompetenz vor Ort**  
**persönliche Beratung <sup>1)</sup>**  
**auf Sie zugeschnittene Segel <sup>1)</sup>**  
**Produktion in Lindau**



**1) Testen Sie doch, was dies bedeutet ...**



**M Tec Sails - Markus Rösch**  
Zechwaldstrasse 1  
88131 Lindau  
Telefon +49 (0) 8382 947850  
Email: [markus@mtecsails.de](mailto:markus@mtecsails.de)  
[www.mtecsails.de](http://www.mtecsails.de)

# Jahresprogramm OSB 2021



Mitgliederversammlung: **verschoben** auf bessere Zeiten. Eine schriftliche Einladung erfolgt rechtzeitig per Post und auf unserer Webseite. **(Planung: 24.9.2021 in FN)**

16. Bodensee Traditionswoche 2021 auf **2023 verschoben**

60. Interboot vom 18. bis 26. September 2021 steht im Messekalender

Oldtimersteg vom 18. bis 26. September 2021 **provisorisch**  
Stegfest: 24.9.2021 **zusammen mit MV in FN in Planung**

Oldtimerregatta Friedrichshafen 18. September 2021 **provisorisch**

Die Stiftung HZB vom Zürichsee veranstaltet 3 Anlässe, siehe Seite 15

Wir **planen** zusammen mit dem OBCZ eine Herbstveranstaltung auf dem Zürichsee mit Schifffahrt mit dem MS Etzel/J.J.Rousseau Richtung Ufenau zum Fischknusperli-Essen!

Wintertreffen 2022 MTec-Sails Markus Rösch Lindau 2022 **in Planung**

Datum der nächsten arbon classics 21. / 22. Mai 2022

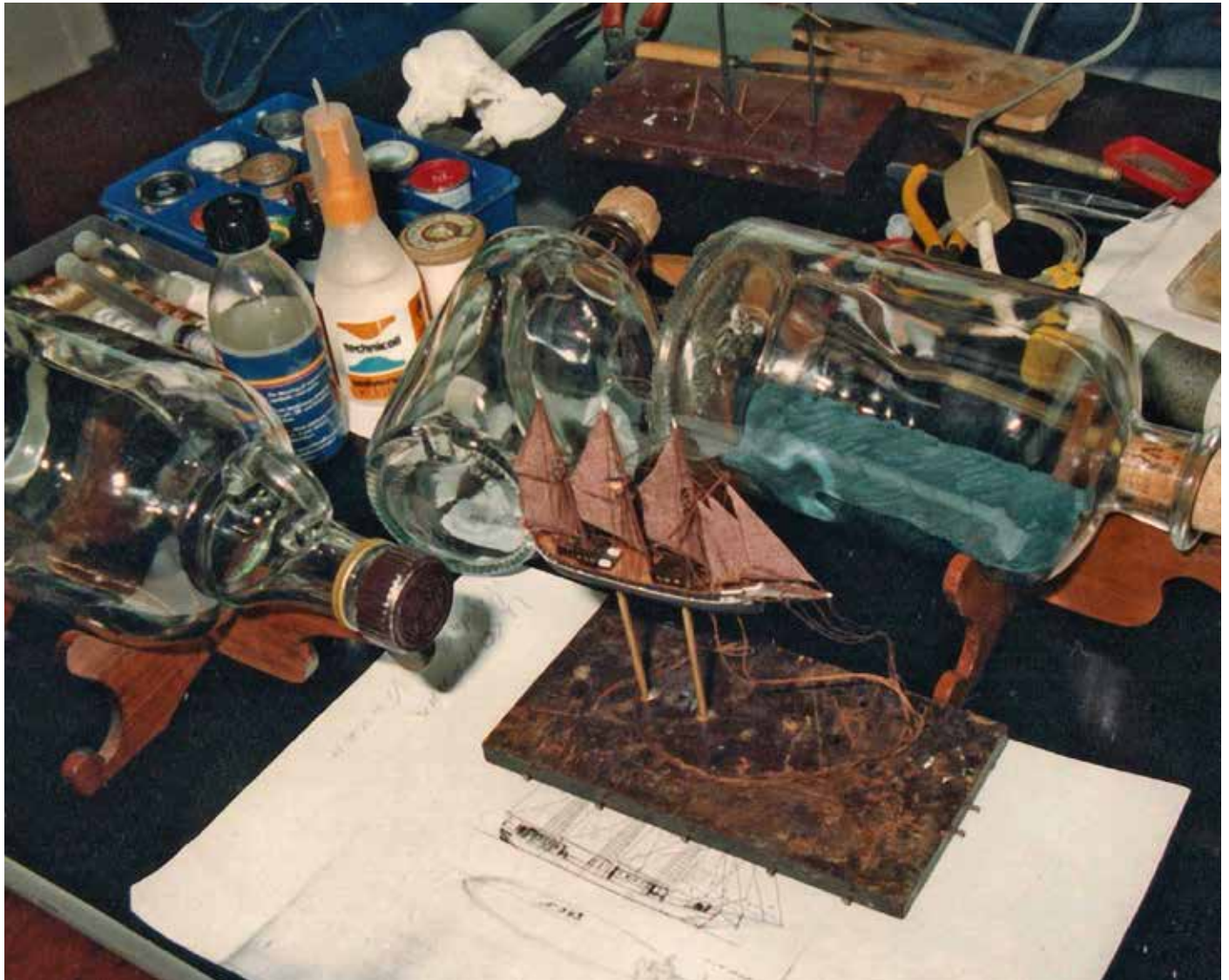
**Änderungen leider jederzeit möglich! Immer aktuell auf unserer Webseite „Veranstaltungen“**



Gerd Oldenburg aus Friedrichshafen hat einfach alles gebaut, von welchem der entweder Fotos oder Pläne beschaffen konnte. So hat er für private, auch viele Mitglieder des OSB, für Museen und für Wettbewerbe gebaut, Modelle, Buddelschiffe und Diarahmen. So wurde er Buddelschiffbauer des Jahres 1992. Hier das sehr aufwändige Modell der Americo Vesputio, Italiens stolzes Schulschiff.

# Gerd Oldenburg

Buddelschiffbauer des Jahres 1992 aus Friedrichshafen



Der Bau eines Buddelschiffes, Beispiel TARA 1927, zeigt die spezielle Fähigkeit mit kleinsten Details zurecht zu kommen.



Links: 2 cm langes Modell in einer kleinster Flasche als Buddelschiff und Anhänger gedacht. Gerd Oldenburg hat für das Seemuseum Kreuzlingen mal die Fähre Konstanz ex Meersburg, 80 cm gebaut, aber auch von kleinsten Objekten schreckte er nicht zurück.



# Gerd Oldenburg



Buddelschiffbauer des Jahres 1992 aus Friedrichshafen

Gerd Oldenburg, damals wohnhaft in Friedrichshafen war gelernter Feinmechaniker und schon in den 50er Jahren hat er mit dem Buddelschiffbau eine Freizeit- Beschäftigung gefunden und seine „Werft“ war eine der produktivsten und erfolgreichsten am See. So hat er nicht nur für den OSB Preise für die Traditionswoche produziert sondern auch für die OSB- Mitglieder ihre persönlichen Schiffe mit Hafen- oder Panoramaszenen in die Flasche gezaubert. An vielen Ausstellungen die ich organisiert hatte, war er das Magnet fürs Publikum und hat auch gut verkauft - zu fairen Preisen. Sein persönlicher Höhepunkt war die Wahl zum Buddelschiffbauer 1992.



Gerd berühmtestes Modell das Wetterschiff GNA im Zeppelinmuseum Friedrichshafen. (links)

So zeigte er an den Ausstellungen den Aufbau eines Buddelschiffes, welches zusammengeklappt und wieder aufgerichtet werden konnte.



Er hat auch für Museen gearbeitet, aber die Hauptkundschaft waren doch private. Er war zum Schluss Ehrenmitglied der Deutschen Buddelschiffer Gilde. Seine Werft verliessen nicht nur Buddelschiffe, auch sensationell genaue Modelle, die er mit Hilfe von verkleinerten Bauplänen gebaut hat. Manchmal hat er jedoch nur Fotos als Vorlagen gehabt. So entstand eines der prominentesten Modelle für das Zeppelin Museum in Friedrichshafen das Wetter-Drachenboot „GNA“ oder das grösste noch vorhandene Schulschiff, die Amerigo Vespucci. Zu meinen Lieblingsmodellen gehört die Tara in einer Glühbirne und einer Dimpelflasche, die IDA ZIEGLER, der erste Grossegler der Schweiz, zwar unter britischer Flagge aber in Hand der Handelsfirma Volkhart Winterthur sowie das Modell des Kombifrachters CONDOR. Am liebsten zeigte er an Schulen den Schülerinnen und Schüler, wie das Schiff in die Flasche kommt.

HISRORY: Bereits seit ca. 300 Jahren kennt man im Allgäu und im Erzgebirge in Flaschen gesetzte modellhafte Darstellungen, die Geduldsflasche, auch Eingericht genannt. Man mutmaßt, dass ein Erzgebirger zur See gegangen war, dort seinen Kollegen beim Schiffsmodellbau zusah und dieses Motiv in der Geduldsflaschenkunst zu verwenden begann. Nachweisen lässt sich das nicht, denn die ältesten bekannten seemännischen Kunstwerke (Buddelschiffe) sind nicht viel älter als hundert Jahre.

Buddelschiffmuseum in Neuharlingersiel [www.buddelschiffmuseum.de](http://www.buddelschiffmuseum.de)



Links: Standmodell Ida Ziegler 24 cm länge, detailgetreu bis ins kleinste Detail.

Unten: Standmodell Condor, 26 cm länge, detailgetreu!



# Inserat



Stefan Züst · Bootsbauhandwerk

[www.holzboot.ch](http://www.holzboot.ch)

Unser **Bootsfarbensortiment** umfasst alle namhaften Marken

Gelpläneverleih      Sondermischungen      Epoxy- und Polyesterharze

Farbspezifikationen      umfangreiches Zubehör      Gelcoatausbesserungen

**Achten Sie auf unser Seminarangebot!**

 Farbenmarkt Farbengroßhandel <b>A. GRADMANN</b>	<b>A. Gradmann Farbenmarkt</b> Carl-Benz-Straße 8 Tel. +49 (0)7531 555 66 www.gradmann.de	78467 Konstanz Fax +49 (0)7531 570 54 info@gradmann.de
--	--	--

# Kapitän Heinz Janssen

Kap Hoornier und Kunstmaler aus Bremerhaven



Heinz Janssen, 1912 in Kiel geborener Maler und Kapitän, verstorben 1992 in Bremerhaven und seine letzte Ruhestätte fand er auf See beim Leuchtturm Rote Sand.

Wir haben ihn an der NAUTICA in Romanshorn als Aussteller dabei gehabt. Der besondere Reiz seiner Bilder bestand darin, dass die auf tatsächlichen Begegnungen auf den Weltmeeren basierten denn er hatte bereits in jungen Jahren seine Staffelei immer mit dabei. So war er als Schiffsjunge 1937 vor dem Mast in 98 Tagen von Bremerhaven rund Kap Horn gesegelt. So wusste er an der NAUTICA von seinen Erlebnissen zu erzählen. Als er schlussendlich den Hut als Tankerkapitän an den Nagel hängte, segelte er mit seiner Frau Ilse und seiner Segelyacht „Inge“ ins Mittelmeer und später ins Weser-Revier. Er konnte es aber nicht lassen und segelte auch mit der Thor Heyerdahl in den Gewässern der Karibik. Seine Bilder, detailgetreu und fachlich korrekt gemalt gelten als wertvolle Zeitzeugnisse!

Ein Kap Hoornier, Kaphoornier oder Kap Horner (englisch Cape-Horner; französisch Cap Hornier) ist im engeren Sinne ein Seemann, der auf einem Frachtsegler, der nicht mit einem Motor oder Hilfsmotor ausgerüstet ist, Kap Horn umrundete. Der Begriff wird auch für die Schiffe selbst benutzt; im weiteren Sinne gelegentlich auch für alle Schiffe und Personen, die Kap Horn umrunden haben. Bis 2003 gab es eine weltweite Vereinigung von Kaphoorniers, die Internationale Bruderschaft der Kapitäne auf großer Fahrt, Kaphoorniers (kurz A.I.C.H. von frz. Amicale Internationale des Capitaines au Long Cours, Cap Horniers), unter anderem auch mit einer deutschen Abteilung, der ein Großteil der deutschen Kaphoorniers angehörte. Die Vereinigung war 1937 im französischen Saint-Malo gegründet worden und wurde aufgelöst, weil inzwischen fast alle Kaphoorniers gestorben sind. Eine Nachfolge-Organisation besteht noch in Chile, auf dessen Staatsgebiet Kap Horn liegt. In mehreren Ländern bestehen außerdem noch kleinere Gruppen von Kaphoorniers, die früher der Internationalen Bruderschaft angehörten und die sich inoffiziell weiterhin treffen.



# Yacht-Service Karlheinz Kaiser

Vollservice ist unsere Stärke  
Qualität unsere Passion!

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



**Karlheinz Kaiser**  
Säntisstr. 31  
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773  
fon 07543 / 9346542  
fax 07543 / 9600645

[www.Karlheinz-Kaiser.de](http://www.Karlheinz-Kaiser.de)  
[k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de](mailto:k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de)

# George Smits & Markus Studer

Fancywork-Künstler aus Arbon und Steckborn



## Takeln, Spleissen und Knoten

Eine der wenigen mir bekannten Persönlichkeiten, welche das Fancywork und das Takeln Spleissen und das Erstellen jeglicher Knoten beherrschten, waren unser ehemalige Präsident George Smits und der Matrose Markus Studer aus Steckborn, beide leider verstorben. Beide haben an der ersten NAUTICA 1990/1991 in Romanshorn kennen gelernt und sie haben es dem Publikum bewiesen, sie konnten es perfekt. *Rechts: George im Element!* Auf unseren Traditionsschiffen auf dem Bodensee gibt es nicht so viele Möglichkeiten, dieses Handwerk zu präsentieren wie beispielsweise auf einem Grossegler.

Das Belegen von Fallen, Schoten, Marlleinen oder Reihleinen am Gaffel, das Aufschliessen von Enden - es gäbe noch über 3000 andere Begriffe - ist auf einem Gaffelkutter wie der meine doch begrenzt und überschaubar. Trotzdem haben die beiden oben genannten Fachleute für mein Schiff das Ruderblatt, die Pinne, den Pütz und anderes bis zum Schlüsselanhänger traditionell verschönert. Dass diese Kunst auch der Buddelschiff- und Modellbauer Gerd Oldenburg aus Friedrichshafen beherrschte, war der Glücksfall, so haben an seinen Buddelschiffen immer solche Kunstwerke die Flaschen verziert.

Maritimes Kunsthandwerk ist leider vom Aussterben bedroht, früher hatten die Matrosen in Flauten unendlich Zeit, sich solchen zu widmen. An Bord gab es deshalb von der Elfenbeinschnitzerei über Buddelschiff- und Modellbau bis zum Fancywork vieles, was Heute hauptsächlich in Schifffahrts-museen zu bewundern ist. Auch das Liedergut der Seeleute hört man heute meist nur noch in den Shantiechören. Mit den hier gezeigten Bildern möchte ich den Könnern dieser Kunst ein Kränzchen winden und sie nicht vergessen lassen.

In meiner maritimen Bibliothek findet sich fast alles, auch antike Bücher so u.a. von Edition Maritim das grosse Buch der über 3800 Knoten, die 3. Auflage von 1989, dann Knoten Spleissen Takeln vom Klasing Verlag, Ausgabe 1953 oder die Instandsetzung von Segel- und Motorbooten, ebenfalls Klasing Verlag, Ausgabe 1951. So habe ich immer, der damaligen Zeit entsprechend, Zugriff auf einen wertvollen Lesestoff, welcher all die Tradition rund um den Gaffelkutter von 1927 nicht vergessen lässt. *Unten: Bierdeckelbuddel Gerd Oldenburg, Flasche und Messestand Markus Studer.*



# Historische Schifffahrt Bodensee

Jetzt  
buchen:



DAMPFSCHIFF

## HOHENTWIEL

1913

[www.hohentwiel.eu](http://www.hohentwiel.eu)

MOTORSCHIFF

## OESTERREICH

1928

[www.ms-oesterreich.eu](http://www.ms-oesterreich.eu)

# Neumitglieder stellen sich vor



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM OLDTIMERSCHIFFER BODENSEE

Wir freuen uns, Euch zwei neue Mitglieder vorstellen zu dürfen. Dies erachten wir nicht als selbstverständlich. Also heißen wir beide herzlich willkommen.

Neues Passivmitglied: Frau Yvonne Scheiwiler von der Schweizer Seite, sie möchte gerne an unseren Anlässen teilnehmen. Herzlich willkommen.

Neues Aktivmitglied: Markus J. Hauri ebenfalls aus der Schweiz.

Er ist Master and Owner of „Kérylos“ einem traditionellen Stahlbau aus Hoorn Holland.

Er ist Mitglied der Seglervereinigung Bottighofen und war auch mal deren Präsident während 8 Jahren. Als Mitglied und Kapitän des OBCZ heißen wir Ihn ebenfalls herzlich willkommen.

Wir hoffen, seinem schönen Verdränger auch an unseren Anlässen zu begegnen.



Schiffsname:	Kérylos	Klasse:	Motor Yacht
Jahrgang:	1988	Bauweise/Material:	Stahl
Maschine / PS:	Volvo MD 31A / 62 PS		
Werft:	Kampers bv scheeps-en jachtwerft, Hoorn 298, 2404 HL Alphen a/d ijn		
Heimathafen:	Kreuzlingen		
LüA: 11m	BüA: 3.2m	Tiefgang: 1.1m	Verdrängung: 7.6 t

# TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung



„Der kleine Braune“  
Kostenlose Katalog-  
bestellung und Webshop  
[www.toplicht.de](http://www.toplicht.de)

## Willkommen beim Ausrüster der Klassiker

Seit der Gründung im Jahre 1981 hat sich TOPLICHT vom Szene-Geheimtipp zur festen Institution entwickelt. Wer sich ernsthaft mit dem Bau, der Restaurierung, der Erhaltung und dem Betrieb traditioneller Schiffe und klassischer Yachten beschäftigt – oder einfach die beste Ausrüstung für sein geliebtes Schiff sucht – findet hier das richtige Material und die kompetente Beratung. Wir präsentieren Ihnen unser einzigartiges Sortiment an grundsolider Schiffs-, Yacht- und Werftausrüstung, nicht nur für den Klassiker.

Stöbern Sie in unseren Backskisten, klettern Sie in den Masttopp, gucken Sie ins Farbengatt und ahnen Sie den Geruch von Teer und Tampen...

Wir bieten als Schiffsausrüster mehr als 14.000 Ausrüstungsteile: aus Messing, Bronze und feuerverzinktem Stahl, aus Teer und Tampen, aber auch aus modernen Materialien. Einfach (fast) alles, was der traditionelle Schiffseigner, der klassische Bootsbauer, aber auch der Skipper einer modernen Yacht von einem Schiffsausrüster erwartet.

Wir liefern in weltweitem Versand sofort aus unserem Lager: Decksbeschläge, Klampen, Winschen, Bullaugen, Riggbeschläge, Tauwerk und Draht, handgefertigte Blöcke, Anker, Ketten, Ankerwinden, Farben, Lacke und Imprägnierungen, Bootsbaue- und Takelwerkzeug, Messingbeschläge für den Innenausbau, Schiffsöfen und -heizungen, Petroleumlampen, Schiffsuhren, Navigationsinstrumente und Sicherheitsausrüstung sowie Fachbücher und handverlesene Spezialliteratur.

Optimale Beratung und bestmöglicher Service für den Kunden stehen für uns im Vordergrund. Alle Artikel werden von uns vor der Aufnahme ins TOPLICHT-Sortiment auf „Herz und Nieren“ geprüft. Wir bringen unsere ganze Erfahrung als Segler, Seeleute und Handwerker in die Produktauswahl und Qualitätsprüfung ein.

In unserem Laden mit Ausstellung in Hamburg können Sie alle Produkte und Artikel in Ruhe ansehen und prüfen.

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Notkestraße 97  
22607 Hamburg**

Tel.: 040 - 8890 100  
Fax: 040 - 8890 1011  
[toplicht@toplicht.de](mailto:toplicht@toplicht.de)  
[www.toplicht.de](http://www.toplicht.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



# Einladung an den Zürichsee



Weltpremière am Zürichsee

«Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.»  
– was passt besser zur Gegenwart? Darum, liebe Oldtimer  
Freund\*innen vom Bodensee laden wir an den Zürichsee.

Heuer feiern fünf der acht (bzw. bereits neun, aber davon später  
einmal) Schiffe der Stiftung Historische Zürichsee Boote (Stiftung  
HZB) einen «runden» Geburtstag: HECHT (110), FRÖSCH und  
VICTOR (je 100), MONA LISA (95) und AJAX (85) bringen zu-  
sammen 490 Jahre «auf die Waage». Das feiern wir an drei  
Sonntagen im Juni/Juli in Stäfa, Wädenswil und Zürich und zei-  
gen jeweils die ganze Flotte.

## Weltpremière!

Weil HECHT in seinen 110 Jahren seit seinem Stapellauf noch  
nie in Zürichseewasser geschwommen ist, handelt es sich um  
ein besonderes Ereignis. Aber auch die anderen Boote waren  
noch nie im selben Hafen versammelt. Die Anlässe dauern je-  
weils von 10 bis 18 Uhr. Besucher\*innen können alle Boote  
besichtigen, mit den grossen Booten finden regelmässig Publi-  
kumsfahrten statt. Ein Stand der Stiftung HZB und eine Ver-  
pflegungsmöglichkeit runden die Anlässe ab. Eine einmalige Gelegenheit, das einmalige bootsbau-  
erische Schaffen an den Zürcher Seen zu betrachten und in Bewegung zu erleben.



## Die Daten

**Stäfa: Sonntag, 20. Juni 2021**

**Wädenswil: Sonntag, 27. Juni 2021**

**Zürich (im Zürcher Yacht Club): Sonntag, 4. Juli 2021**

Die Anlässe werden Corona-konform durchgeführt. Masken sind obligatorisch auf den Schiffen.  
Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

## Und endlich wieder ein Runabout-Treffen

Der Oldtimer Boot Club Zürichsee (OBCZ) lädt am Samstag, 3. Juli 2021 zum lange erwarteten Run-  
about-Treffen (Nachmittag) und Sommerfest (Abend) ein. Auch dieser Anlass wird Corona-konform  
durchgeführt. Gäste vom Bodensee, die ohne eigenes Schiff anreisen, melden sich beim Präsi-  
denten des OBCZ, Eugen Vigni ([pr@obcz.ch](mailto:pr@obcz.ch)). Wir finden sicher einen Platz auf einem teilnehmenden  
(Stiftungs-)Boot. Die Details des Treffens werden auf [www.obcz.ch](http://www.obcz.ch) publiziert. Am Abend lädt der  
OBCZ zum Sommerfest in Bäch SZ (unweit der Pedrazzini-Werft) und wird auf einer herrlichen  
Seeterrasse Paella in verschiedenen Zubereitungen servieren.

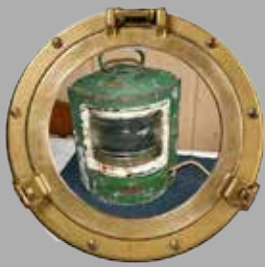
Und dann in einem Hotel am Zürichsee übernachten, z.B. im Hotel Schiff in Pfäffikon SZ und am  
Sonntag im Zürcher Yacht Club die Stiftungsflotte besichtigen. Ein Wochenende wie Ferien?

Also. Sehen wir uns dieses Jahr am Zürichsee?

Roger Staub, Präsident der Stiftung Historische Zürichsee Boote ([ahoi@stiftunghzb.ch](mailto:ahoi@stiftunghzb.ch))

Eugen Vigni, Präsident des Oldtimer Boot Clubs Zürichsee ([pr@obcz.ch](mailto:pr@obcz.ch))





# ... gesucht - gefunden ...

Die schönsten Schiffe immer hier zu verkaufen...

**zu verkaufen: (Verkaufsexposé auf unserer Homepage)**

**Lemwerder 30er Jollenkreuzer „Störtebeker“**

Technische Daten:

LüA 9.85m, Breite 2.76m, Gewicht 3t Tiefgang 75cm bei aufgeholtem  
Stahlschwert, Rigg: neu 2014 Kastenprofil aus Douglas und Sipo

Besegelung: Gagffel-Gross (2014) durchgelattet, Genua, Fock, Sturm-  
fock, Spinnaker

Aussenbordmotor Mercury 6ps (10 Betriebsstunden)

Preis nach Vereinbarung

Kontakt:

Thomas Freund, Zürich, t.freund@arborag.ch +41 79 743 4418



**Dieses Verkaufsexposé kann auf  
unserer Webseite unter der glei-  
chen Rubrik herunter geladen  
werden!**

Für Mitglieder kostet dieser einmalige Eintrag im Journal und der Webseite € 10.00 welche auf unser Deutsches Konto im Voraus einbezahlt werden müssen, mit gleichzeitiger Nachricht an die Redaktion.

Die Bankverbindung kann beim Schatzmeister angefordert werden.

Möglich ist ein Foto und Text wie oben abgebildet (Fotos bis 7 MB per Mail an die Redaktions-Adresse). Es werden jedoch keine gewerblichen Inserate publiziert.

Für Nichtmitglieder kostet es € 40.00

Gewerbliche Inserate können halb- oder ganzseitig im Journal publiziert werden. Preise bei der Redaktion auf Anfrage und unter dem Inhaltsverzeichnis einzusehen.

Weitere Auskünfte falls nötig: bilderwerkstatt@bluewin.ch

Grosse Bilddateien bitte via [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) an die Mailadresse [bilderwerkstatt@bluewin.ch](mailto:bilderwerkstatt@bluewin.ch) senden. Viel Erfolg!

# Information BTW 2021



## INFORMATION zu den OSB Anlässen 2021

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder, liebe Inserenten!

Der Vorstand und das OK der Bodensee-Traditionswoche benötigen eine Vorlaufzeit von 3 Monaten, um eine ordentliche Traditionswoche zu organisieren. Die Hafenanlagen werden gute 6 Monate vorher angefragt. Kommt es zu Absagen der Häfen, muss das Programm eventuell umgestellt werden. Auch die Lieferanten unserer Wimpel, den Armbänder, Regattahandbuch, Drucksachen und Preise/ Geschenke benötigen in diesen Zeiten etwas mehr Zeit. **Ebenfalls konnte das Landratsamt zum jetzigen Zeitpunkt keine Bewilligung für eine so grosse Veranstaltung erteilen.**

Deshalb musste der Vorstand sich ein fixes Datum setzen, um einen Entscheid zu fällen, ob die BTW 2021 garantiert durchgeführt werden kann oder nicht. Damit wir diese Woche ohne Impfpflicht, Quarantäne, anerkannte Schnelltests und Ein- Ausreiseformalitäten durchführen können, benötigen wir eine absolute Reisefreiheit ohne Notbremse des letzten Augenblicks und Einschränkungen oder Änderungen der Bestimmungen aller Art. Zudem müssen in allen 3 Anrainerstaaten Anlässe mit bis zu 150 Personen erlaubt sein. (Restaurants / Zelte / Säle für Grillabend, Rangverkündigung, Frühstücke). Ebenfalls müssen in den Hafenanlagen alle Sanitäreinrichtungen vollumfänglich geöffnet sein, was jetzt nicht der Fall war. Leider ist an unserem Fix-Datum, dem 24. April 2021 dies alles nicht gegeben. Deshalb hat sich der Vorstand einstimmig entschieden, die BTW auf das Jahr 2023 zu verschieben, da voraussichtlich im Jahr 2022 das Klassik-Weekend stattfindet. Möchten wir uns doch ohne Plexiglasscheiben und Masken wiedersehen.

Der Vorstand ist sehr bemüht, sobald wieder was möglich ist, kleinere Anlässe auch in diesem Jahr zu organisieren. Auf unserer Webseite, unter Veranstaltungen, wäre dies gegebenenfalls zu sehen. Angestrebt werden die **Mitgliederversammlung 2021**, ein **Treffen bei der Stiftung Historische Boote am Zürichsee: 495 Jahre „runde“ Geburtstage von 5 Stiftungsbooten in Stäfa, (Datum siehe Seite 15)** und der **INTERBOOT OSB Steg, 18.-26. September 2021 mit Stegfest am 24. September. Gleichzeitig planen wir am 24. September die Mitgliederversammlung** zu dieser wird, wenn es die Umstände zulassen, eingeladen, schriftlich, rechtzeitig und auf der Webseite. Der Haushaltvoranschlag wurde vom Vorstand abgesegnet und ist zusammen mit der Bilanz auf unserer Webseite im internen Bereich anzusehen, oder kann per Post oder Mail beim Schatzmeister angefordert werden.

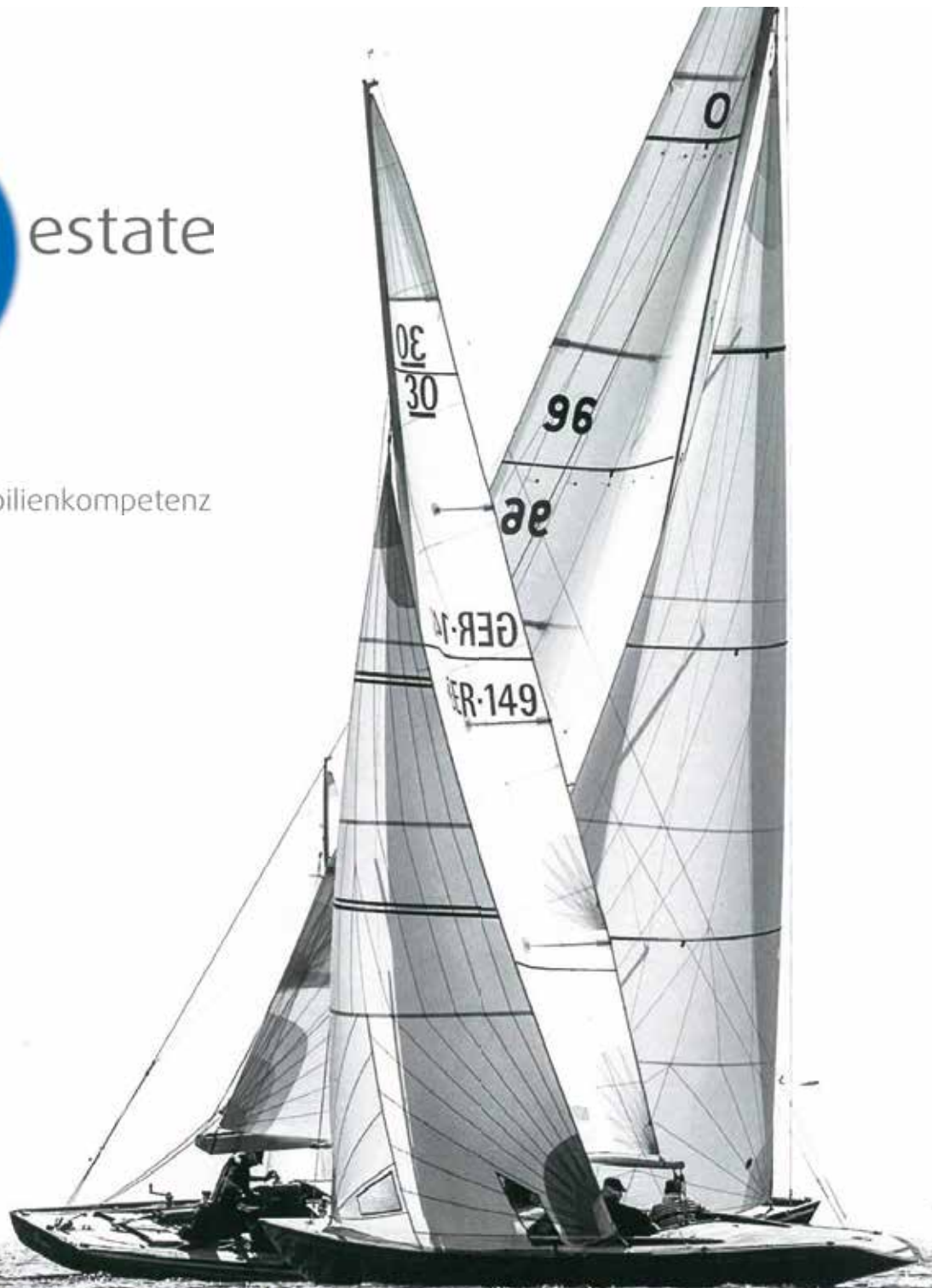
Vielen Dank für das Verständnis und wir wünschen allen eine gute Zeit und bleibt gesund!  
Freundliche Grüsse.

Euer Vorstand des OSB





Ihre Immobilienkompetenz



# Der Oldtimerschiffer Bodensee e.V.

bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch die Blue Estate GmbH

**Blue Estate GmbH**

Reichenaustraße 11 · 78467 Konstanz

Tel +49 (0)7531/91 76 – 70 · Fax +49 (0)7531/91 76 7 – 22

konstanz@blue-estate.de · [www.blue-estate.de](http://www.blue-estate.de)